

## Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

### Arbeitsbereich: Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist (*der Landkreis/die kreisfreie Stadt...*) verantwortlich. Sie können auf den folgenden Wegen mit (*dem Landkreis/der kreisfreien Stadt...*) Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

Mit dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landkreises ... /der kreisfreien Stadt... können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

**Ihre Angaben werden benötigt, um** Sie entsprechend Ihrem individuellen Bedarf über Unterstützungsangebote zu beraten und auf Wunsch dorthin zu vermitteln.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Sie u. U. nicht richtig beraten und ggf. keine Unterstützungsangebote vermitteln.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form.

Ihre Daten werden nur mit Ihrer Einwilligung an andere Fachbereiche im Jugendamt bzw. andere Empfänger (z. B. Gesundheitswesen und Anbieter von Angeboten der Frühen Hilfen) weitergegeben. Wir beachten selbstverständlich eine bestehende Schweigepflicht gem. § 203 StGB.

**Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie benötigen.** Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre

Daten drei Jahre zu speichern. Anschließend werden alle Daten gelöscht.

### **Sie haben folgende Rechte:**

- Sie können **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **vollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie keine weitere Beratung wünschen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten  **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de), **beschweren**.

Datum, Unterschrift (*der/des Betroffenen*)